

# DAS STEIRISCHE RADTOUREN-GÜTESIEGEL





## DAS NEUE STEIRISCHE RADTOUREN-GÜTESIEGEL

In den vergangenen Jahren konnte die Verkehrsabteilung des Landes Steiermark in Zusammenarbeit mit den steirischen Gemeinden sehr viel beim Ausbau des steirischen Radwegenetzes umsetzen.

Das Land Steiermark verfügt zur Zeit über 2.000 Radwegkilometer, und jedes Jahr kommen weitere hinzu. Gut ausgebaute Radrouten tragen nicht nur zur Verkehrssicherheit und zu einer umweltfreundlichen Mobilität bei, Radfahren und Radwandern sind mittlerweile auch zum fixen und unverzichtbaren Bestandteil im steirischen Tourismus geworden und zeichnen unser Bundesland als beliebtestes Urlaubsland der Österreicherinnen und Österreicher aus.

Dabei ist uns die Qualität der steirischen Radwege besonders wichtig. Die Steiermark hat sich zum Ziel gesetzt, durch laufende Verbesserungen in Bestand als auch beim Neubau qualitativ hochwertige Radwege bzw. Radrouten den Benutzern anzubieten. Das soll vor allem durch Anpassung an Planungs- und Ausbaustandards sowie durch die Schaffung eines Erhaltungsmanagements erreicht

werden. Durch periodische Überprüfungen und Überwachungen sollen Schwachstellen erkannt und beseitigt werden. Aus diesem Grund hat die Steirische Tourismusgesellschaft und die Verkehrsabteilung des Landes Steiermark ein Qualitätsgütesiegel für Radwege bzw. Radtouren ins Leben gerufen. Das Gütesiegel dient – wie das Loipen- und Pistengütesiegel – zur Auszeichnung von Gemeinden, die sich besonders für die Attraktivität ihrer Radwege dauerhaft einsetzen.

**Wir laden Sie hiermit ein, sich der Qualitätsprüfung zu unterziehen,** um so der steirischen Bevölkerung und unseren zahlreichen Gästen zu signalisieren, dass neben dem Entdecken unserer einmaligen Kulturlandschaft und Umwelt auch sichere und qualitätsvolle Radwege zur Verfügung stehen.

### Hermann Schützenhöfer

1. Landeshauptmann-Stellvertreter und Tourismusreferent

### Mag.<sup>a</sup> Kristina Edlinger-Ploder

Landesrätin für Verkehr



## WIE ERHALTE ICH DAS RADTOUREN-GÜTESIEGEL?

### Grundvoraussetzungen für die Antragsstellung zur Erlangung des Gütesiegels

- **Die Strecke**  
muss eine durchgängige Radroute sein und darf keine Teilstrecke einer Radtour darstellen.
- **Die Antragstellung**  
muss durch eine öffentliche Institution wie z.B. eine Gemeinde, einen Gemeindeverband, einen Tourismusverband oder einen Tourismusregionalverband... bei der Fachabteilung 18A – Gesamtverkehr und Projektierung – Referat Radwege des Landes Steiermark erfolgen. Im Zuge dieser Antragstellung muss auch die Person namentlich genannt werden, die für die nachhaltige Entwicklung der Radroute verantwortlich ist. Die Verleihung des Radtourengütesiegels erfolgt für die Dauer von drei Jahren.

### Kriterien des Gütesiegels

Nachfolgend soll nur ein Kurzüberblick über die wichtigsten Kriterien gegeben werden, Details können Sie auf der Internetseite [www.radland.steiermark.at/guetesiegel](http://www.radland.steiermark.at/guetesiegel) einsehen.

- **Allgemein**  
Die gesamte Route muss eine eindeutige Bezeichnung führen. Ebenso müssen klar definierte Start- und Endpunkte (ausgenommen bei Rundwegen) gegeben sein. Die Zuständigkeiten für Infrastruktur und Marketing müssen vorab geklärt und namentlich dargelegt werden. Eine jährliche, protokollierte Befahrung der Strecke muss gewährleistet sein.
- **Bauausführung / Infrastruktur**  
Hauptaugenmerk wird besonders auf die Linienführung, den Fahrbahnzustand, der erforderlichen Ausbaubreiten und auf das Leitsystem gelegt. Weiters werden Punkte



wie der Umgang mit Barrieren wie Poller, Schranken, Treppen etc. sowie Gefahrenstellen (schlecht einsehbare Streckenabschnitte oder kurvige Abfahrten), die Oberflächenbeschaffenheit und Radabstellanlagen beurteilt.

# GRUNDVORAUSSETZUNGEN

## • Orientierungs- und Leitsystem

Eine durchgehende und einheitliche Beschilderung sowie Markierung nach dem Standard des Landes Steiermark ist Mindestmaß, ebenso wie ein entsprechend gepflegter Startplatz mit Parkmöglichkeit,



einer Übersichtstafel der gesamten Route (inklusive Alternativen entlang des Weges) und weiterer wichtiger Ausstattungsmerkmale für den Radfahrer.



## • Routenführung und touristische Infrastruktur



Die Routenführung sollte möglichst attraktiv, unter Einbindung von Sehenswürdigkeiten / historischen Bauwerken, Plätzen in Orten / Städten, Beherbergung & Gastronomie, Tourismusinformationsstellen, Spiel- und Rastplätzen, Radservicestellen ... gewählt werden.



## • Sicherheit hinsichtlich Verkehrsbelastung

Eine KFZ-freie oder vom KFZ-Verkehr getrennte Führung ist selbstverständlich von allen Beteiligten von größtem Interesse, jedoch aus unterschiedlichsten Gründen nicht immer umsetzbar. Im Rahmen des Gütesiegels erfolgt jedoch sehr wohl auch



eine Bewertung des etwaigen Mischverkehrs (Innerorts oder Überland auf Gemeinde- oder Landesstraßen) sowie z.B. die Meidung von Gefahrenstellen und Sichtbeziehungen.



## • Öffentlicher Verkehr

Der An- und Einbindung des Öffentlichen Verkehrs ist besonderes Augenmerk zu schenken. Liegt die Radroute direkt an einer Bahn- und/oder Buslinie, so sind auch die Möglichkeiten der Fahrradmitnahme entsprechend zu kommunizieren. Haltestellenhinweise sind in das Leitsystem zu integrieren.



Zukunft am Zug





## MARKETING & KOMMUNIKATION

Ob Radkarte oder -tourenbuch, Internetauftritt oder die Einbindung der Gastronomie und Beherbergungsbetriebe sowie weiterer Dienstleistungsunternehmen (Radverleih und -service uvm.) im Radtourismus – im Sinne des Gastes und eines attraktiven Angebotes kommt man um diese Angebotsaufbereitung nicht umhin. Und so soll sich der steirische Tourismus weiterhin so positiv entwickeln wie dies in den letzten Jahren schon der Fall war.

- Aktuelle Radtourenkarte und/oder – buch (nicht älter als 2 Jahre) mit Informationen über Länge, Höhenmeter, Wegverlauf (inklusive Etappenvorschlag bei Mehrtagestouren), landschaftlichen und kulinarischen Besonderheiten, touristische Infrastruktur (Gastronomie & Beherbergung, Informationsbüros ...) und einer zentralen Informations- und Buchungsstelle
- Radtourenkarte und/oder -buch nur regional in den Tourismusinformationsstellen erhältlich
- Radtourenkarte und/oder -buch auch im Buchhandel erhältlich
- Radtourenkarte und/oder -buch mehrsprachig
- Radtour scheint im allgemeinen Katalog – sofern vorhanden – der an der Strecke liegenden Tourismusverbände prominent mit den wichtigsten Informationen auf

- Radtour ist auf der Internetseite eines jeden an der Strecke liegenden Tourismusverbandes mit allen notwendigen Informationen zur gesamten Route zu finden (nicht nur vom selbst betroffenen Teilschnitt)



- Darstellung auf der Internetseite mittels einer interaktiven Karte mit verschiedenen Zoomstufen und Auflösungen (Karte, google map ...)
- Radveranstaltungen (Anradeln ...)
- Buchbare Radpauischalen
- Geführte Radtouren
- GPS-Tracks zum Downloaden
- Radtour hat eigenes Logo, das der Wiedererkennung und Kommunikation dient
- Merchandising Artikel samt Vertrieb



## ABLAUF DER ZERTIFIZIERUNG

**SCHRITT 1:** Interessent (Gemeinde, Gemeindeverband, Tourismusverband, -regionalverband...) stellt Antrag an die FA 18 A



**SCHRITT 2:** Beauftragung der Befahrung durch die FA 18 A



**SCHRITT 3:** Befahrung und Datenaufnahme



**SCHRITT 4:** Ergebnisauswertung und Besprechung mit dem Antragsteller



**SCHRITT 5:** Verleihung des Gütesiegels für drei Jahre



**SCHRITT 6:** Jährliche Kontrollbefahrung durch den Antragsteller



**SCHRITT 7:** Antrag zur neuerlichen Verleihung (nach drei Jahren)

# ANSPRECHPARTNER

## Steiermärkische Landesregierung Fachabteilung 18A Gesamtverkehr und Projektierung

Stempfergasse 7, 8010 Graz

T +43 (316) 877-4132

M +43 (676) 8666-4132

F +43 (316) 877-2579

E [fa18a@stmk.gv.at](mailto:fa18a@stmk.gv.at)

## Steiermark Tourismus Marketing & Kommunikation

St.-Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz

T +43 (316) 4003-0

F +43 (316) 4003-30

E [info@steiermark.com](mailto:info@steiermark.com)

I [www.steiermark.com](http://www.steiermark.com)

